

Offenbach

Neuer Online-Dienst ALG II

[06.08.2020] Das Kommunale Jobcenter der Stadt Offenbach MainArbeit ist mit seinem neuen Online-Dienst ALG II in den Praxistest gestartet. Als Technologie kommt unter anderem das Antragsmanagement 4.0 des Unternehmens Form-Solutions zum Einsatz.

Einen neuen Online-Dienst ALG II zur Beantragung auf Leistung zur Sicherung des Lebensunterhalts hat das Kommunale Jobcenter der Stadt Offenbach MainArbeit vorgestellt. Mit der Live-Schaltung startet das kommunale Jobcenter in Hessen den Praxistest und sammelt erste Erfahrungen im Echteininsatz. Wie das Unternehmen Form-Solutions mitteilt, entstand der Dienst im Rahmen des Arbeitskreises des Fachverfahrens LÄMMkom LISSA. Auch die Ergebnisse eines Digitalisierungslabors sind mit eingeflossen ([wir berichteten](#)). Als Technologie kommt das Antragsmanagement 4.0 von Form-Solutions zum Einsatz, das ALG II anhand fachlicher Vorgaben über einen intelligenten Antragsassistenten mit knapp 7.000 Komponenten umgesetzt hat. Validierungen und interaktive Elemente zur Anzeige und Prüfung vorqualifizierter Daten sorgen dafür, dass Antragsteller lediglich die in der individuellen Situation relevanten Daten eintragen müssen und damit für Jobcenter die Qualität der eingereichten Anträge steigt, meldet das Unternehmen.

Eingebunden ist der Online-Dienst in das Dokumenten-Management-System enaio von Optimal Systems sowie in die Portalstrukturen des IT-Dienstleisters tec2date, welcher den Internet-Auftritt und das Kundenportal für MainArbeit umgesetzt hat.

Ab Oktober 2020 soll darüber hinaus die medienbruchfreie Übergabe der Kerndaten inklusive Fallanlage an das Fachverfahren LÄMMkom LISSA vom Unternehmen Lämmerzahl möglich sein, meldet Form-Solutions. Weitere Online-Dienste aus dem Bereich SGB II seien bereits in Planung.

(sav)

Stichwörter: Fachverfahren, Stadt Offenbach, MainArbeit, Formular-Management